

*Es war an einem sonnigen Sommertag, als Sandra und ihre Kinder, Max und Hannah beschlossen, am nächsten Tag, in den bekannten Freizeitpark, nämlich Family Park zu fahren.*

*Sandra stand für diesen besonderen Tag früher auf und bereite die Jause und Getränke vor. Dann weckte sie auch ihre Kinder auf und putzte ihre Zähne. Darauf hatte sie fast vergessen. Nach einer Stunde ging es endlich um punkt acht Uhr los. Alle drei stiegen in das Auto, nachdem Sandra die Haustür sicher verschlossen hatte. Sie fuhren rasch los, ins Burgenland, wo der Freizeitpark auch auf die kleine Familie wartete. Die Fahrt war lang, weshalb Max und Hannah vor Langweile einschließen. Als sie nach fast 300 Kilometern endlich ans Ziel kamen, wachten Max und Hannah auch auf. Die drei stiegen aus dem Auto und jeder nahm seinen Rucksack aus dem Kofferraum. Sandra, Max und Hannah marschierten vom Parkplatz zu dem Eingang. Die Mutter jammerte: „Heute ist hier aber viel los. Ich wünschte, wir wären an einem anderen Tag hierher gefahren!“ An der Kassa vorbei ging es zum „Paradies der Kinder“ und Hannah rief: „Mama! Gehen wir zuerst zum Kinderkarussell?“ Max fragte aber gleich darauf: „Mama! Können wir lieber zuerst zur Achterbahn schauen?“ Die Mutter überlegte kurz und sagte dann: „Hannah, wir gehen zuerst zu der Achterbahn, weil sie näher bei uns ist.“ Sandra nahm ihre zwei Kinder an der Hand und sie spazierten zu der Achterbahn. Als sie nach kurzer Zeit bei der Attraktion ankamen, wurde Sandra beim Anblick ein wenig misstrauisch. Doch die zwei kleinen Kinder wollten unbedingt mit der riesengroßen Achterbahn fahren. Also blieb der lieben Mutter keine andere Wahl. Sie gingen hinüber. Doch dann sah Sandra ein Schild hängen, wo draufstand, dass Kinder erst an sechs Jahren fahren durften. Die Mutter erklärte mitleidig den aufgeregten Kindern, dass die Kinder noch ein Jahr warten mussten damit sie fahren durften. Enttäuscht wollten Max und Hannah anfangen zu weinen bis ein Mitarbeiter ankam, der das Gespräch mitgehört hatte. Er sagte: „Wenn die Kinder schon fünf Jahre alt sind dürfen sie mit einer Begleitperson auch mitfahren.“ „Hurra!“ Die Kinder waren begeistert. Also stellten sich Sandra, Max und Hannah an und kurz danach konnten sie sich auch schon setzen. Langsam fuhr der große Wagen einen steilen Hügel hinauf während die Mutter immer ängstlicher wurde. Nach ein paar Sekunden ging die Schreierei los, denn der Wagen wurde sehr schnell. Die ganze Fahrt dauerte eine Minute doch für Sandra fühlte es sich an, als wären es zehn Minuten. Als alle endlich aussteigen durften, wurde der armen Mutter übel. Sie rannte zum nächsten Mülleimer und alles, was sie in der Früh gegessen hatte, kam leider hoch. Alle Leute schauten sie angeekelt an, doch ihr war das alles völlig egal. Die Frau schwor sich, nie wieder mit dieser oder irgendeiner Achterbahn zu fahren.*

*Die Kinder wollten jetzt auch noch eine Zuckerwatte, aber Sandra verneinte.*

*(Deutschschularbeit/Textsorte „Spannende Erzählung“)*

